

Залікова робота з міжфакультетської дисципліни

«Комунікативний курс з німецької мови. Продовжуючі А1-А2»

1. Lesen Sie den Text und die Aufgaben unten. Entscheiden Sie: Welche Lösung (A, B, C oder D) ist richtig? Es gibt nur eine richtige Lösung (max. 5 Punkte).

Little Treats Culture – Kultur der kleinen Belohnungen

Die Eigentumswohnung? Unerreichbar. Ein überteuerter Matcha Latte? Jederzeit drin. In einer Welt voller Unsicherheiten trösten sich viele mit kleinen Belohnungen zwischendurch – die "Little Treats Culture". Doch können Mini-Freuden wirklich langfristig trösten? Oder ersetzen wir echtes Glück immer häufiger durch Konsum?

Stress im Job, Chaos zu Hause und dazu noch eine saftige Steuernachzahlung. Wie gut, dass ein Licht am Ende des Tunnels lockt: der überteuerte Chai Latte aus dem fancy Coffeeshop um die Ecke – den gönne ich mir jetzt einfach. Obwohl im Büro reichlich gratis Heißgetränke verfügbar sind und ich dieses Jahr sogar auf den Sommerurlaub verzichte. Aber, hey? Man muss sich ja irgendwie bei Laune halten. Kurzer Tapetenwechsel, ein kleiner Plausch mit dem Barista – er kennt schon meinen Namen – und schon gehe ich erfrischt und deutlich motivierter ans Werk.

Und ich bin nicht allein. Unzählige User:innen bestätigen bei TikTok und Co., dass sie sich selbst mit kleinen Freuden bestechen müssen, um die grundlegenden Pflichten des Erwachsenenlebens zu bewältigen – Wäsche waschen, Arzttermine, Dienstmails beantworten. Erst die Arbeit, dann das Vergnügen? Gilt nicht mehr. Heute motiviert und belohnt man sich lieber parallel.

In einer Welt voller Krisen, Kriege und steigender Preise wird diese neue Form der Selbstfürsorge immer bedeutsamer: Kleine Belohnungen liefern schnelle Befriedigung, wenn große Lebensträume unerreichbar erscheinen. Durch Pandemie, Krieg vor der Haustür und Klimakrise haben wir schließlich gelernt, dass nichts sicher ist. Und vieles, das früher selbstverständlich war – etwa der Kauf von Wohneigentum – ist für viele passé. "Für Durchschnittsverdiener ist die Chance auf Wohneigentum heute gleich null", erklärt Matthias Günther vom Pestel-Institut. Eine Folge: Immer mehr Menschen kündigen ihren Bausparvertrag, um sich sofort etwas Kleineres zu gönnen.

Die Logik ist vielleicht nicht vernünftig, aber simpel: Wenn ich Tausende von Euros spare, weil ich nicht verreise, kann ich mir stattdessen ohne Probleme eine Auszeit im Day-Spa oder einen Restaurantbesuch gönnen. Kleine Fluchten statt großer Pläne – das scheint der Vibe im Jahr 2025 zu sein.

1. Die moderne Welt ist voller ...
 - A. Sicherheit
 - B. Versicherung
 - C. Belohnungen
 - D. Unsicherheit
2. Um Energie und Motivation zu tanken, ...
 - A. geht man ins Büro
 - B. fährt man in den Urlaub
 - C. trinkt man Wein
 - D. geht man ins Kaffeehaus
3. Heute braucht man Belohnung...
 - A. Nach der Arbeit
 - B. Vor der Arbeit
 - C. Statt der Arbeit
 - D. Während der Arbeit

4. Viele Deutsche...
 - A. kaufen eine Eigentumswohnung
 - B. vermieten ihre Wohnung
 - C. mieten ein Haus
 - D. verzichten auf Wohneigentum
5. Man bevorzugt...
 - A. eine längere Reise
 - B. einen teuren Urlaub
 - C. viel Arbeit
 - D. kleine Freuden

2. Lesen Sie den Text und die Aufgaben unten. Entscheiden Sie: Richtig oder Falsch? Es gibt nur eine richtige Lösung (max. 5 Punkte).

Reisen macht Spaß und erweitert unseren Horizont. Aber das sind nicht die einzigen Benefits davon, regelmäßig neue Länder kennenzulernen. Eine australische Studie konnte zeigen, dass Reisen uns langsamer altern lässt – und damit ein ungeahntes Werkzeug für unsere Longevity sein könnte.

Reisen tut uns auf vielen Ebenen gut. Es hilft uns dabei, zu entspannen, – das konnte etwa eine finnische Studie zeigen. Das Ergebnis der Untersuchung: An einem Tag im Urlaub erholen wir uns besser als an einem freien Tag zu Hause.

Aber Reisen hat noch mehr positive Effekte: Eine US-Studie zeigte etwa, dass Studierende, die ihren Master im Ausland gemacht haben, sich schneller an neue Kulturen anpassen und eine höhere "integrative Komplexität" aufzeigen, also eine höhere Bereitschaft, unterschiedliche Sichtweisen anzuerkennen und nachzuvollziehen.

Eine zweite Forschungsarbeit desselben Teams zeigte, dass Personen, die unmittelbar vorher in Reise-Erinnerungen schwelgten, Probleme besser lösen konnten als die Gruppe, die sich nicht mit Reisen beschäftigte. Wichtig: Bei dieser Studie ging es nicht um All-inclusive-Urlaub auf Mallorca, sondern um Trips, bei denen die Personen wirklich in die fremde Kultur eingetaucht sind.

Aber das ist noch nicht alles: Eine aktuelle Studie konnte nun zeigen, dass Reisen uns sogar dabei unterstützen kann, länger zu leben – Longevity-Urlaub quasi. Ein australisches Forschungsteam konnte nämlich herausfinden, dass viele Lifestyle-Gewohnheiten, die mit einem langen, gesunden Leben in Verbindung gebracht werden, beim Reisen eine große Rolle spielen: die Natur genießen, viel gehen oder andere Arten von Bewegung, abwechslungsreiche Ernährung. Deshalb lautet das Ergebnis der Studie: Wer tief in sein Reiseziel und die Erlebnisse dort eintaucht, kann den Alterungsprozess verlangsamen.

"Tourismus ist nicht nur für die Freizeit und Erholung wichtig", erklärt die Studienautorin Fangli Hu gegenüber der "Washington Post". "Er spielt auch eine zentrale Rolle in der individuellen sowie der öffentlichen Gesundheit." Sie erklärt weiter: "Die Natur, besonders schöne Landschaften wie Wälder oder Strände, können uns dabei helfen, Stress zu reduzieren, unsere mentale Gesundheit zu verbessern und uns mehr zu bewegen." Auch der Kontakt zu anderen Reisenden, Einheimischen und sogar Tieren könne unsere Stimmung verbessern und unsere kognitive Leistung verbessern.

6. Reisen lässt uns schneller altern.
7. Zu Hause erholt man sich besser.
8. Reiselustige Menschen haben viele Probleme.
9. Reisen verkürzt die Lebenserwartung.
10. Reisen fördert kaum unsere kognitive Leistung.

3. Lesen Sie den Lückentext und ergänzen Sie ihn. Wählen Sie das Wort (A, B, C oder D), das in die Lücke passt. Es gibt nur eine richtige Lösung (max. 10 Punkte).

Rumänische Karpaten: Das pure Glück

Jetzt sitze ich auf einer Lichtung vor einer Holzhütte, sauge die ersten Sonnenstrahlen des Morgens auf, trinke ... (11) Kaffee und bin fassungslos vor Glück. Um mich herum Fichten, Tannen und hohe Berge, in der Nähe plätschert ein Bach. Heute Nacht, als ich rausgehen ... (12), hörte ich einen Hirsch röhren.

Die kleine, einfache Holzhütte mit zwei Zimmern, drei Betten und einem Ofen steht im Fărăgas-Gebirge im Dracsin-Valley in den Südkarpaten. Oana, die uns als Guide auf dieser Tour begleitet, hat uns gestern Abend in dem kleinen Ort Rucăr in Empfang genommen, als es schon fast dunkel wurde. Wir beluden schnell den Jeep mit Lebensmitteln und Gepäck und ... (13) uns auf den Weg. Nach dem Abendessen, das Oana mit leckeren Trüffeln zubereitet hatte, Feuer im Ofen und einem Schluck Rotwein fielen wir erschöpft ins Bett.

Nun ist also der nächste Morgen, Oana hat schon Kaffee ... (14), und ich hocke auf meiner Holzbank, beseelt von der Ruhe, dem würzigen Geruch des Waldes und dem Gefühl, weit weg von allem zu sein. Gleich werden ... (15) wandern. Wir ... (16) hier auf 1500 Metern und wollen uns noch etwas hocharbeiten. Die Gegend ist wild und ursprünglich, es gibt Bären, Wölfe und Bisons. Das Fărăgas-Gebirge ist das größte zusammenhängende Bergwald-Gebiet Europas. Wenn alles gut geht, soll hier der "Yellowstone" Europas entstehen – nach dem Vorbild ... (17) großen amerikanischen Nationalparks.

Als wir am Nachmittag zurückkommen, waschen wir ... (18) im eiskalten Bach, es ist herrlich! Auf der Hütte gibt es kein fließendes Wasser, alles, was ... (19) verbraucht, muss ... (20) Kanistern mitgebracht werden.

11	A	meinen	B	meine	C	mein	D	meiner
12	A	musste	B	muss	C	müsse	D	müsst
13	A	machten	B	machte	C	machen	D	make
14	A	gekocht	B	kochte	C	kocht	D	kochen
15	A	wir	B	ich	C	ihr	D	du
16	A	sind	B	sein	C	ist	D	seine
17	A	des	B	das	C	dem	D	des
18	A	uns	B	sich	C	dich	D	euch
19	A	man	B	Mann	C	Menschen	D	wir
20	A	in	B	auf	C	aus	D	an

4. Wählen Sie die richtige Lösung (A, B oder C) (max. 20 Punkte).

1.

Letzten Sommer ... wir nach Spanien

- a) möchten ... fahren
- b) sind gefahren
- c) werden ... fahren

2.

Sie ... das Geschenk schon

- a) ist ... ausgepackt
- b) packt...ver
- c) hat ausgepackt

3.

Sie ... dich morgen anrufen.

- a) werde
- b) wirst
- c) wird

4. Das Paket ... vom Postboten

- a) brachte...ein
- b) kann gebracht
- c) wird gebracht

5.

Das ist der Hund ... Chefs.

- a) dem
- b) den
- c) des

6.

Er ... gestern lange im Büro.

- a) wird
- b) ist
- c) war

7.

Wir haben ... tollen Film gesehen.

- a) einer
- b) ein
- c) einen

8.

Sie ... bald ein neues Auto

- a) kauftest
- b) hat gekauft
- c) wird kaufen

9.

Die Fenster ... jeden Samstag geputzt.

- a) würde
- b) war
- c) werden

10.

Er hilft den ..._____

- a) Schülernens
- b) Schüler
- c) Schülern

11.

Ich _... als Kind oft draußen gespielt.

- a) werde
- b) wurde
- c) habe

12.

Sie hat gestern ... Kleid.

- a) eine
- b) einen
- c) ein

13.

Er ..._das bestimmt verstehen.

- a) hast
- b) werden
- c) kann

14.

Die Rechnung ... noch nicht geschickt.

- a) will
- b) werden
- c) wurde

15.

Ich sehe ... Lehrer.

- a) der
- b) dem
- c) den

16.

Sie liest ... Buch.

- a) eine
- b) eins
- c) ein

17.

Es ... kühler geworden.

- a) wurde
- b) hat
- c) ist

18.

Wir ... letzte Woche

- a) werden umgezogen
- b) werden umziehen
- c) sind umgezogen

19.

Das Abendessen ... um 18 Uhr serviert.

- a) hat
- b) wart
- c) wurde

20.

Ich danke ..._lieben Frau.

- a) die
- b) den
- c) der